

Anfrage

Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen im Stadtbezirk 5 Au-Haidhausen

Nr. 2020-01-212



Seit dem Frühsommer 2018 hat es der Gesetzgeber ermöglicht, dass Elektrokleinstfahrzeuge am Straßenverkehr legal teilnehmen können. Bekannt sind die Probleme mit dem abstellen der Elektrokleinstfahrzeuge, aber es gibt auch skurille "Auswüchse" (wie bspw. auf dem beigefügten Bild) seit die Geräte unterwegs sind, wobei sich der ein oder andere Punkt eventuell mit der neuen StVO-Novelle ändern wird

Der Bezirksausschuss interessiert sich sehr für die Nutzung im Stadtteil 5 Au-Haidhausen und würde die Stadtverwaltung daher um die Beantwortung der folgenden Fragen bitten:

- 1. Wo sind im Viertel die "Hotspots" für die abgestellten E-Scooter?
- 2. Liegen der Stadt München Beschwerden zu den Abstellmengen im Stadtteil vor?
- 2a. Wenn 2. mit ja beantwortet wird, welche Art Beschwerden wurden von den Bürgerinnen und Bürgern eingereicht?
- 2b. Beschwerten sich die Bürgerinnen und Bürger auch über die nächtliche Abholung und das morgendliche Bringen der Geräte?
- 3. Gibt es Unterschiede bzgl. der aufgestellten Geräte zwischen dem Sommer/Herbst und dem Winter?
- 4. Ist bekannt wie lange die Lebensdauer der E-Scooter im Verleihgeschäft ist?
- 5. Wie nachhaltig ist die Nutzung von E-Scootern im Verleihgeschäft und bei Kauf?
- 6. Werden die defekten/kaputten Elektrokleinstfahrzeuge repariert oder gleich entsorgt?
- 6a. Wenn 5. mit gleich entsorgt wird beantwortet wird, wo werden die Fahrzeuge dann entsorgt?
- 6b. Werden defekte Akkus über die Wertstoffhöfe der AWM entsorgt oder läuft diese über spezielle Entsorgungsfirmen?
- 7. Gab es Unfälle bzw. Bußgeldverfahren mit den Elektrokleinstfahrzeugen im Stadtteil?
- 7a. Wenn ja, in welcher Höhe?
- 7b. Gab es hier auch Verfahren wegen Alkohol am Steuer eines Elektrokleinstfahrzeuges?

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 07.01.2020

Initiative: Nikolaus Haeusgen, Herbert Liebhart, Andreas Micksch, Andreas Schaumberger, Barbara

Schaumberger

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger